

“triangle jusbertii”

Beitrag von „muddyliz“ vom 31. Juli 2018, 17:46

Ich verkaufe auch nach China (u.a.), aber nicht die letzten Knaller der AG sondern meine eigenen CHH und LH. Und da der Kunde dafür bezahlt hat, kann er damit machen was er will. Wenn mehrere Pflanzen einer bestimmten Sorte geordert werden, dann kann man stark davon ausgehen, dass die zwecks Vermehrung gekauft wurden. Niemand kann Jemand vorschreiben, dass gekaufte Pflanzen nicht vermehrt werden dürfen. Und im Endeffekt erfahren so doch (eigene) Züchtungen weltweite Verbreitung (und Anerkennung). Und je stärker Vermehrung betrieben wird, desto schneller fallen die Preise.

Anders sieht es aus, wenn es sich um geschenkte Pflanzen handelt. Dann kann man durchaus festlegen, ob die Pflanzen vermehrt werden dürfen oder nicht. Nur - ob sich der/die Betreffende daran hält - das steht auf einem anderen Blatt. Es gibt halt Leute mit großen Dollarzeichen in den Augen. Und sobald der Rubel dabei rollt, kann der Käufer wieder damit machen was er will, er hat ja schließlich (oft viel zu viel) dafür bezahlt.

Da hilft dann eben nur noch vorausschauend "trau schau wem".